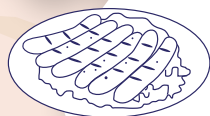
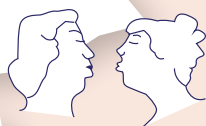


Heike Burkhard

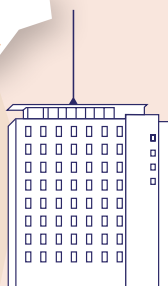
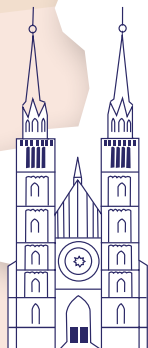


Zu Fuß
durch



NÜRNBERG

12 Spaziergänge



DROSTE

Heike Burkhard

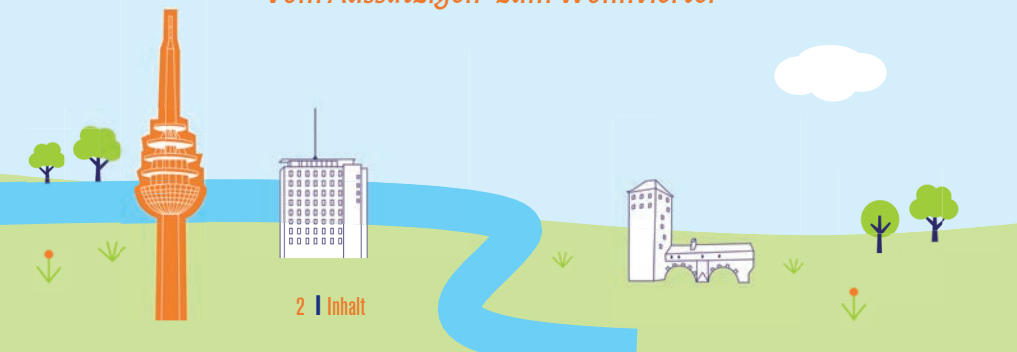
Zu **Fuß** durch
NÜRNBERG
12 Spaziergänge

Droste Verlag



zu Fuß durch **NÜRNBERG**

- 1. DIE ALTSTADTBRÜCKEN** 06
Über viele Brücken musst du gehen
- 2. BURG UND STADTBEFESTIGUNG** 20
Die wehrhafte Kaiserstadt
- 3. ST. SEBALD** 34
Unterwegs im Schatten der Burg
- 4. ST. LORENZ** 48
Shoppen zwischen Kunst und Geschichte
- 5. ST. JOHANNIS** 64
Vom Aussätzigen- zum Wohnviertel





- 6. NORDSTADT** 78
Ausflug in die Jahrhundertwende
- 7. GOHO – STADTEIL GOSTENHOF** 92
Gostenhof – Gostambul – GoHo!
- 8. DUTZENDTEICH** 106
Naherholungsgebiet mit Vergangenheit
- 9. ERLENSTEGEN** 118
Bei den Reichen im Grünen
- 10. MÖGELDORF** 132
Die Keimzelle Nürnbergs
- 11. DIE KANALRUNDE** 144
Donau und Main für die Schifffahrt verbunden
- 12. IM KNOBLAUCHSLAND** 156
Feld, Wald, Geschichte



„Ich ging *in der* Stadt herum, und kam wie berauscht nach Hause. Das ganze Ding war mir wie feenhaft... Nürnberg ist die schönste Stadt, die ich je gesehen habe, sie ist in ihrer Ganzheit ein wahrhaftes Kunstwerk.“

Eine motivierendere Einladung, sich Nürnberg anzuschauen, kann es wohl nicht geben als die von Adalbert Stifter. Nürnberg, die Kaiserstadt, die Künstlerstadt, die Stadt des Handels muss man einfach gesehen haben. Zwar hat das „Reiches Schatzkästlein“ im Laufe der Jahrhunderte einige Blessuren abbekommen, vor allem der Zweite Weltkrieg hat tiefe Wunden im Stadtbild hinterlassen. Aber es ist auch viel Neues und Wertvolles hinzugekommen.

Nürnberg ist heute noch eine lebendige Stadt, die ihren Bürgern einiges bietet. Konzerte wie Rock im Park oder die Umsonst-und-Draußen-Events wie das Bardentreffen oder Klassik O Air sind Highlights im Jahreslauf, der sein traditionsreiches Ende im weltberühmten Christkindlesmarkt findet. Theater und Museen laden Kulturinteressierte ein. Genießer werden mit regionalen Spezialitäten wie Lebkuchen, Bratwurst und Schäufelrösti verwöhnt.

Wir wollen auf unseren Spaziergängen erfahren, ob die Stadt noch so viel Leuchtkraft hat wie zu Luthers Zeiten, der sagte: „Nürnberg leuchtet in ganz Deutschland, wie eine Sonne unter Mond und Sternen.“ Um das festzustellen, werden wir in die leuchtende Vergangenheit des Mittelalters zurück-